

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- zur erdberührten Außenabdichtung
- zur nachträglichen Außenabdichtung
- besonders für Objekte die unter Zeitdruck stehen

Produkteigenschaften

- schnellabbindend
- schnell druckwasserdicht
- witterungsunabhängige Durchtrocknung innerhalb 24 Stunden



Hochflexible, reaktiv- und schnell abbindende, bitumenfreie Dickbeschichtung auf Basis neuer Bindemitteltechnologie zur sicheren Bauwerksabdichtung

Anwendungsgebiet

Zur erdberührten Abdichtung von Kellern im Alt- und Neubau, Fundamenten. Zur nachträglichen Abdichtung auf vorhandenen anionischen Bitumschichten. Für Abdichtungen unter Estrichen, als Zwischenabdichtung von Nassräumen, nicht unterwohnten Balkonen. Ferner zur Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten.

Produktbeschreibung

weber.tec Superflex D 24 ist eine 2-komponentige, schnellabbindende, bitumenfreie Dickbeschichtung mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis.

Zusammensetzung

Zement, ausgesuchte Quarzsande, hochreaktive Polymere, reaktive Füllstoffe und Additive

Produkteigenschaften

- hoch flexibel, Rissüberbrückung mind. 2 mm
- erfüllt die Prüfgrundsätze - KMB
- hoher Trockenrückstand > 95 %
- 1,1 mm Frischschichtdicke ergibt ca. 1 mm Trockenschicht
- Schutzplatten kleben bereits nach 4 Stunden möglich
- witterungsunabhängige Durchtrocknung innerhalb 24 Stunden
- schnell druckwasserdicht, 1bar nach 24 Stunden
- für alle mineralischen Untergründe geeignet, keine Putzschicht auf Mauerwerk erforderlich
- überputzbar, überstreichbar, frost-/ tausalzbeständig, UV- beständig
- kennzeichnungsfrei
- Flächen-, Sockel-, Horizontalabdichtung und Haftbrücke in Einem
- ermöglicht Keller- und Sockelabdichtungen aus einem Guß

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	+ 3 °C bis + 30 °C Luft- und Objekttemperatur
Dichte	ca. 1,05 kg/dm ³ der fertigen Mischung
Druckfestigkeit	> 0,3 MN/m ²
Konsistenz	schlammfähig, streichfähig, spachtelfähig, spritzbar
Verarbeitungszeit	ca. 45 Min.
Reinigung	im frischen Zustand mit Wasser

Technisches Merkblatt



Qualitätssicherung

weber.tec Superflex D 24 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

Allgemeine Hinweise

- Bei aufstauendem Sickerwasser muss Stahlbeton DIN EN 206 und DIN 1045 entsprechen.
- Bei starker Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorkehrungen zur Abschattung vorzunehmen.
- Erst nach der Abbindung und Durchrocknung erfolgt die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten mit weber.tec Superflex D24 sowie das Verfüllen der Baugrube.
- Für den Abdichtungsschutz empfehlen wir unsere Drän-/ Schutzmatte **weber.sys 983**
- Bei der Verarbeitung sind grundsätzlich die Regelwerke der DIN 18195, Teil 1-10, zu beachten. Des Weiteren ist die Richtlinie für Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (KMB) und das WTA Merkblatt „nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“ zu beachten.
- Verarbeitungszeit und Überarbeitbarkeit beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Bei der Abdichtung von wasserundurchlässigen Betonbauwerken im Bereich von Arbeits- und Stoßfugen von Betonfertigteilen ist die WU-Richtlinie zu beachten.
- Die Abdichtung ist nach vollständiger Durchrocknung überstreichbar mit Silikonharzfarbe, weber.ton 411 oder Dispersionsfarbe, weber.ton 412.
- Ist ein Putzsockel vorgesehen muss die durchgetrocknete Abdichtung aus **weber.tec Superflex D 24** vollflächig mit einem Spritzbewurf aus **weber.san 951 S** versehen werden.

Besondere Hinweise

- Nicht mit anderen Baustoffen mischen.
- Der Anwendungstipp „Allgemeine Hinweise für Abdichtungen mit Dickbeschichtungen“ ist zu beachten.
- Bei der Sanierung von Altabdichtungen ist grundsätzlich vollflächig **weber.sys 981** Glasseidengewebe einzuarbeiten.
- Bei Verwendung als Plattenkleber beträgt der Verbrauch bei Punktverklebung ca. 2 kg/m², bei vollflächiger Verklebung ca. 4 kg/m².

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Gärten und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden.
- Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit **weber.tec 933** zu schließen.
- Hohlkehlen am Bodenwandanschluss sind mit **weber.tec 933**, Radius 5 cm, auszurunden.

Verarbeitung

Grundierung:

- **weber.prim 801** unverdünnt bis 1 : 1 RT mit Wasser verdünnt. Nach Aufrocknung folgt die Kratzspachtelung, anschließend die Beschichtung.

Mischvorgang:

- Mischungsverhältnis: A + B Komponente 1 : 1 Gew.-Teile. Material knotenfrei anmischen.
- Die Mischzeit beträgt ca. 2 bis 3 Minuten. Mischgeräte: Leistungsfähige Bohrmaschine mit aufgesetztem **weber.sys Rührpaddel Nr. 3**.

Kratzspachtelung:

- Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite ist eine vollflächige Kratzspachtelung aus **weber.tec Superflex D 24**, verschnitten mit **weber.sys Hartquartz 0,1 bis 0,3 mm** (Mischungsverhältnis 3 : 1 nach Raumteilen), auszuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.

Flächenabdichtung / Wand:

- Die Verarbeitung der Dickbeschichtung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragsschicht nicht mehr beschädigt wird. Bei den Lastfällen, aufstauendes Sickerwasser und Grundwasser, wird nach dem 1. Auftrag **weber.sys 981** in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.

Technisches Merkblatt



Flächenabdichtung / Boden:

- Bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit erfolgt der Auftrag von **weber.tec Superflex D 24** gleichmäßig und porenfrei in zwei Arbeitsgängen auf der Bodenplatte. Nach Durchtrocknung wird als Schutz-/und Gleitschicht eine Polyethylenfolie 2-lagig verlegt, hierauf der schwimmende Estrich aufgebracht.
- Bei Bodenabdichtungen gegen aufstauendes Sickerwasser bzw. Grundwasser erfolgt der Auftrag der Abdichtung, inkl. Gewebeeinlage weber.sys 981, auf der Sauberkeitsschicht, d.h. unterhalb der Bodenplatte.

Altabdichtungssanierung:

- Bei der Altabdichtungssanierung ist der Anwendungstipp „Sanierung alter Bitumenabdichtungen“ zu beachten.

--

Verbrauch / Ergiebigkeit

bei Bodenfeuchte/nichtstauendem Sickerwasser :	min. 3,5 kg/m ²
bei nicht drückendem Wasser :	min. 3,5 kg/m ²
bei aufstauendem Sickerwasser :	min. 4,5 kg/m ²
bei drückendem Wasser (Eintauchtiefe < 3m) :	min. 4,5 kg/m ²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Kombigebinde	24 kg	18 Stück

Produktdetails

Auftragswerkzeug:

Maurerquast, Glättkelle, Spritzmaschine

Durchtrocknungszeit:

ca. 24 Std.

Lagerung:

Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 9 Monate lagerfähig.